

Magnus Wieland / Simon Zumsteg (Hgg.)

# Hermann Burger – Zur zwanzigsten Wiederkehr seines Todestages

mit der Erstveröffentlichung  
eines Vortrags von

Hermann Burger

und mit Beiträgen von

Erika Hammer Franziska Kolp

Sabine Mainberger Sonja Osterwalder

Heinz-Peter Preußner Peter Rusterholz

Monika Schmitz-Emans Andreas Urs Sommer

Thomas Strässle Karl Wagner

Jürgen Wertheimer Magnus Wieland

Irmgard Wirtz Marie-Luise Wünsche

Simon Zumsteg



Edition Voldemeer Zürich  
Springer Wien New York

# Inhalt

*Abkürzungen* 7

Magnus Wieland / Simon Zumsteg

Ein Hermann aus Wörtern: Einleitung 9

Hermann Burger

St. Galler Vortrag: Poetische und wissenschaftliche Sprache 21

*Editorische Hinweise* 41

*Anmerkungen der Herausgeber* 42

Erika Hammer

Ein Rastelli der Wörter:

Virtuosität und Entfesselungsakrobatik bei Hermann Burger 49

Franziska Kolp

»Ordner, Skripte und Wust«:

Hermann Burgers literarischer Nachlass 69

Sabine Mainberger

Hermann Burgers gesammelte Farben

oder Auf der Suche nach einer literarischen Chromatik 89

Sonja Osterwalder

Enge Feinde: Hermann Burger & Niklaus Meienberg 115

Heinz-Peter Preußner

Der »Gang zu den Müttern«:

Hermann Burgers mythische Phänomenologie des Weiblichen 131

Peter Rusterholz

List und Lust des Lachartisten 151

Monika Schmitz-Emans

Volten, palmierte Elefanten und Variationen über das Lügner-  
paradox oder Zwischen wahren und falschem Zauber:

Burgers *Diabelli, Prestidigitateur* 163

Andreas Urs Sommer

Sterblichkeitskunst: Hermann Burger, die Literatur und der Tod 183

Thomas Strässle

Schrift und Existenz:

Archivierungen des Selbst bei Hermann Burger 197

Karl Wagner

Der Circus der Moderne 207

Jürgen Wertheimer

Zerstörerische Gespräche:

Abseitige Dialoge bei Hermann Burger 217

Magnus Wieland

Das tiefe C:

Zum Cloacistischen bei Hermann Burger 229

Irmgard Wirtz

Zwischen Kohlenkeller und Elfenbeinturm:

Poetologisches aus der Kirchberger Werkstatt 255

Marie-Luise Wünsche

Hermann Burgers eingedenk:

Von einem, der auszog, die Wörter zu erden in Wörtern 277

*Biographische Notizen* 301

*Auswahl-Bibliographie Hermann Burger: 1993–2009* 305

*Verzeichnis der Abbildungen* 315

*Register* 317

# Abkürzungen

gedruckter Texte von Hermann Burger

- AS *Als Autor auf der Stör*, Frankfurt am Main 1987.
- AV *Die allmähliche Verfertigung der Idee beim Schreiben: Frankfurter Poetik-Vorlesung*, Frankfurt am Main 1986.
- BB *Brenner I: Brunsleben*, Frankfurt am Main 1989.
- Bl »Blankenburg: Zustandsbericht eines Leselosen«, in: *Blankenburg: Erzählungen*, Frankfurt am Main 1986, S. 23–157.
- BM *Brenner II: Menzenmang*, Frankfurt am Main 1992.
- Bo *Bork: Prosastücke*, Zürich / Stuttgart 1970.
- DP »Diabelli, Prestidigitateur: Eine Abschiedsvolte für Baron Kesselring«, in: *Diabelli: Erzählungen*, Frankfurt am Main 1979, S. 29–85.
- KI *Kirchberger Idyllen*, Frankfurt am Main 1980.
- KM *Die Künstliche Mutter: Roman*, Frankfurt am Main 1982.
- La *Der Lachartist* (1988), Zürich / Wien / New York 2009.
- MW *Ein Mann aus Wörtern*, Frankfurt am Main 1983.
- PC *Paul Celan: Auf der Suche nach der verlorenen Sprache* (1973), Frankfurt am Main 1989.
- Rs *Rauchsignale: Gedichte*, Zürich / Stuttgart 1967.
- Sch *Schilten: Schulbericht zuhanden der Inspektorenkonferenz* (1976), Frankfurt am Main 1979.
- SK *Der Schuß auf die Kanzel: Eine Erzählung*, Zürich 1988.
- Tr *Tractatus logico-suicidalis: Über die Selbsttötung*, Frankfurt am Main 1988.
- VK *Verfremdung zur Kenntlichkeit: Fünf Reden*, Aarau / Zürich 1995.